

Am Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens, Lehrstuhl für Kulturgeschichte Ostasiens, der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum 01.10.2025 eine Stelle in der Laufbahn der Akademischen Räte (BesGr. A13–A15) mit der Funktion einer Lehrkraft für besondere Aufgaben für

Japanisch

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen. Sie unterrichten japanische Sprache für Anfänger und Fortgeschrittene und geben Einführungen in die Landeskunde und Geschichte Japans im Umfang von 18 SWS in den Studiengängen East Asia B.A., Chinese Studies M.A., China Language and Economy M.A. und Chinese Politics and Society M.A. sowie im Rahmen des Japonicums (Zertifikat).

Zu Ihren Aufgaben gehören zudem:

- die Lernberatung der Studierenden;
- die Weiterentwicklung von Unterrichtsmaterialien und E-Learning-Konzepten sowie Prüfungsformaten;
- die Vorbereitung, Durchführung und Korrektur von Prüfungen gemäß den geltenden Studienordnungen;
- die Unterstützung der Programmleitung bei der Weiterentwicklung der modularisierten Kursangebote sowie bei der Internationalisierung und internationalen Austauschprogrammen.

Einstellungsvoraussetzungen sind, neben der Erfüllung der allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen,

- ein abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Japanisch;
- eine fachlich einschlägige Promotion;
- eine mindestens zweijährige, hauptberufliche wissenschaftliche oder praktische Tätigkeit im Fach Japanisch nach der Promotion.

Ferner sind die Beherrschung der japanischen Sprache auf Muttersprachniveau sowie sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch erforderlich. Die Universität misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Kommunikationskompetenz und interkulturelle Kompetenz;
- Lehrerfahrung an einer Hochschule;
- Bereitschaft zu strategischer Konzeptentwicklung und Planungsarbeit;
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und Flexibilität;
- ausgeprägte Dienstleistungsorientierung sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Wir bieten:

- ein dynamisches und inspirierendes Arbeitsumfeld mit großen Gestaltungsfreiheiten;
- ein kollegiales und integratives Team;
- einen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst an einem der schönsten Universitätsstandorte Deutschlands und als Teil der universitären Gemeinschaft von Forschenden, Lehrenden und Studierenden.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 23 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Beamtengesetzes nur bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail in einer pdf-Datei **bis zum 15.04.2025** an Univ.-Prof. Dr. Roland Altenburger (roland.altenburger@uni-wuerzburg.de).

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumsschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

